

Vareler Tafel bittet um Erntespende

VAREL/LR – Die Erntezeit, die nun beginnt, nimmt die Vareler Tafel zum Anlass, um Spenden zu bitten. Wer reichlich Obst und Gemüse geerntet hat und davon etwas abgeben kann und möchte, ist bei der Vareler Tafel willkommen. Zeiten für die Erntegaben in den Räumen an der Oldenburger Straße 30 sind montags von 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 12 Uhr, mittwochs ganztägig und donnerstags von 9 bis 12 Uhr. Infos gibt es unter Tel. 04451/966212.

Die Vareler Tafel versorgt jeweils mittwochs in zwei abwechselnden Gruppen 200 Haushalte. Insgesamt erhalten viele hundert Menschen Lebensmittel. 40 ehrenamtliche Helfer sind im Einsatz, um die Lebensmittel zu sichten, zu sortieren, zu portionieren und schließlich an Menschen mit geringem Einkommen zu verteilen. Gleichzeitig trägt die Vareler Tafel auf diese Weise mit dazu bei, dass wertvollen Nahrungsmittel nicht vernichtet werden, sondern dort hinkommen, wo sie hingehören: auf den Tisch.

Noch Restkarten für „Das Geisterschiff“

DANGAST/LR – Für die Vorstellung des Freilichttheaters „Das Geisterschiff“ in Dangast an diesem Freitag, 4. August, gibt es nur noch wenige Restkarten im Vorverkauf. Die Aufführung am Samstag, 5. August, ist indes ausverkauft. Der Verein Gaudium Frisia bietet aber insbesondere für die Vorstellungen am 8. und 9. August noch Tickets an.

Karten gibt es in Varel bei Brillen Wandke, Oberstraße 2a, und bei Nordwest-Ticket unter Tel. 0421/363636. Insgesamt hebt sich noch zehnmals der Vorhang.

Aufführungen erst im Sommer 2018

DANGAST/LR – Da zwei der vier Kursleiter erkrankt waren, hat die Franz-Radziwill-Gesellschaft das geplante Kindertheater-Projekt „Die Bremer Stadtmusikanten“ abgesagt. „Leider konnten wir unseren geplanten Ferienkurs deshalb nicht beginnen, weshalb auch die Aufführungen an diesem Samstag und Sonntag nicht stattfinden“, teilte sie am Mittwoch mit.

Das Projekt steigt nun im Sommer 2018. Die Termine stehen bereits fest. So findet der Kurs vom 21. bis 25. Juli im Radziwill-Haus an der Sielstraße 3 statt, die Aufführungen am 28. und 29. Juli.

„Kunden mit Gutscheinen locken“

EINZELHANDEL FDP Varel will Ströme in Innenstadt lenken

VAREL/LR – Die Vareler FDP hat ein Konzept erarbeitet, wie die Kundenströme besser in die Innenstadt gelenkt werden können, um den stationären Einzelhandel gegenüber dem Internetverkauf zu stärken. „Die Gewerbegebiete sind voll, das lange brachliegende Kasernengelände verändert sich rapide, in die Fußgängerzone ist viel investiert worden“, zeigt sich der Vareler Ortsvorsitzende Jost Etzold zufrieden. Darauf will sich die FDP aber nicht ausruhen. „Varel ist mit dem Ausbau

Sie wollen junge Themen in Politik bringen

JUGENDPARLAMENT Kandidaten Marcel Zeidler, Anna-Sophie Köster und Tjorven Meyrose stellen sich vor

Ihre Themen sind Mobilität im ländlichen Raum und Inklusion. Zudem fordern die Vareler Schüler mehr Freizeitangebote für Jugendliche.

VON OLAF ULBRICH

VAREL – Sie wollen sich engagieren und den Jugendlichen in Friesland politisch eine Stimme geben. Die drei Vareler Marcel Zeidler, Anna-Sophie Köster und Tjorven Meyrose sowie Nadine Schulze aus Zetel kandidieren für das neue Jugendparlament. Die Wahlen beginnen an diesem Montag, 7. August, an allen allgemeinbildenden Schulen. Die NWZ stellt die Vareler Bewerber vor.

MARCEL ZEIDLER

Der 16-Jährige besucht die Oberschule Obenstrohe. „Politisches Engagement ist mir sehr wichtig“, sagt er über seine Motivation, für das Jugendparlament zu kandidieren. Parteipolitisch habe er noch keine Erfahrung. „Aber ich war schon Klassensprecher.“ Sein Deutschlehrer habe ihn schließlich zur Bewerbung animiert. „Er sagt, ich kann ganz gut reden“, habe dieser das rhetorische Geschick von Marcel Zeidler festgestellt. Thematisch liegt dem Schüler vor allem die Mobilität am Herzen. „Viele Jugendliche vor allem aus den Vororten sind nicht so mobil.“ Deshalb wolle er sich als Jugendparlamentarier für ein



Sie kandidieren für das Jugendparlament (von links): Marcel Zeidler, Anna-Sophie Köster und Tjorven Meyrose aus Varel.

BILD: OLAF ULBRICH

besseres Netz im Öffentlichen Personennahverkehr stark machen: „Zudem könnten die Freizeitangebote ausgebaut werden.“

ANNA-SOPHIE KÖSTER

„Politik interessiert mich sehr“, sagt die 17-Jährige. Deshalb habe sie am Lothar-Meyer-Gymnasium auch das Fach Politik zu ihrem Leistungskurs gewählt. Sie will als

Mitglied des Jugendparlamentes die Chance nutzen, um „mitentscheiden zu können und die Interessen der jungen Leute damit in die Politik zu integrieren“, sagt sie: „Es ist sehr interessant, ein Teil von etwas Großem zu sein.“ Zwar stehe sie keiner Partei nahe, habe aber schon in der Evangelischen Jugend Gemeindegemeinschaften betrieben. Inklusion sei ihr sehr wichtig.

„Auch, weil ich selbst ein körperliches Handicap habe“, sagt Anne-Sophie Köster. Sie wolle als „Schnittstelle zwischen Jugendlichen und Erwachsenen“ wirken und so Barrieren abbauen.

TJORVEN MEYROSE

Der Jugend im Kreis eine Stimme geben möchte auch der erst 14-jährige Tjorven Meyrose. An der Oberschule

SO WIRD GEWÄHLT

Von Montag, 7. August, bis zum 26. August wird an jeder weiterführenden Schule im Landkreis jeweils an einem Tag von 8 bis 14 Uhr gewählt. Samstags ist die Stimmabgabe im Dienstleistungszentrum in Varel von 11 bis 17 Uhr möglich. Da aus organisatorischen Gründen nur ein Wählerverzeichnis vorliegt, wird pro Ort jeweils nur an einem Tag gewählt. Die Wahlkarten wurden per Post zugeschickt. Der Personalausweis ist mitzubringen.

→ @ Aller Termine unter: jugendparlament-friesland.de/wahlen

Das Jugendparlament wird durch zwölf gewählte Mitglieder und 13 delegierte „Parlamentarier“, gebildet. Die Wahl gilt für drei Jahre.

Varel diskutiert über Klimaschutz

UMWELT Nabu fordert in einem Antrag an den Stadtrat ein neues Konzept

VAREL/OU – Benötigt die Stadt Varel ein Klimaschutzkonzept? Der örtliche Naturschutzbund (Nabu) meint: ja. „Der Planet Erde unterliegt einem anthropogenen Klimawandel, dessen Auswirkungen in verschiedener Weise verheerend sein werden, wenn der Ausstoß von Treibhausgasen (besonders CO₂) nicht bis 2050 auf ein Minimum zurückgeführt wird“, prognostizieren Martin Heinze, Wolfgang Half und Marga Onken-Lühken in einem Antrag an den Rat der Stadt Varel.

Und weiter: „Der Kampf gegen den Klimawandel wurde im Vertrag von Paris 2015 mit Weltgeltung festgelegt. Das bedeutet, dass alle politischen Ebenen, von den Regierungen über die Kommunen

bis zu den einzelnen Bürgern, daran arbeiten müssen.“

Am Dienstagabend berieten die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz über den Antrag. Olaf Freitag von der Stadtverwaltung wies darauf hin, dass die Erstellung „zwangsläufig Ressourcen bindet“, also Personal und damit Geld kostet. Bis zur nächsten Sitzung solle geklärt werden, wie hoch die Kosten sind und was in Friesland bereits umgesetzt wird. Dazu könne auch der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises als Experte gehört werden.

Ein Vortrag zum Thema findet auch am Donnerstag, 24. August, im Kreisdienstleistungszentrum statt. Beginn ist um 17.30 Uhr.

der Schützenwiese viel attraktiver geworden, der Discounter von den Randlagen ins Vareler Zentrum gerückt, diese Kundenströme müssen wir besser in die Fußgängerzone bekommen“, fordert die FDP-Ratsfrau Kristin Waegner. Drei Ideen aus der Besprechung wird sie in die Rats- und Gruppenarbeit mitnehmen.

Zum einen wolle sie klären, ob sich die Innenstadtgeschäfte besser auf der Schützenwiese darstellen können. Außerdem möchte sie mit der Werbegemeinschaft über die

Möglichkeit sprechen, ob und wie für Kunden auf der Schützenwiese Gutscheine verlost werden können, die in der Innenstadt eingelöst werden.

Auch sollte ein Kulturweg an den Fischer-Art-Figuren entlang in die Fußgängerzone führen, aufgewertet durch Texttafeln zum Kunstverständnis. „Wir wollen ein attraktives Einkaufen in Varel, für die Touristen, aber auch für uns Einheimische. Außerdem müssen wir die Kaufkraft in Varel behalten“, sagt Kristin Waegner.

HEISSE SOMMER Party PREISE

LIVE ON STAGE BEI **maschal**



GIL OFARIM
mit Band



ZACK ZILLIS



JÜRGEN DREWS

Vol. 9 Party DER GENERATIONEN

28.10.2017

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

20%* Gartenmöbel

REDUZIERT

Endspurt

ABVERKAUF WEGEN UMBAU

Musterküchen bis zu 59%

REDUZIERT

Garnituren auf einer Sonderfläche bis zu 60%

REDUZIERT

25%

KIBa Kinder & Baby by maschal

auf ausgewählte Ausstellungsstücke nur noch bis zum 05.08.

50%

auf der Aktionsfläche

von W M F

ZWILLING J.A.HENCKELS

über 55 Jahre seit 1959

Möbel, Küchen & mehr...

maschal

Wohnkompetenz auf über 40.000 m² Die Möbelstadt

...größte zwischen Weser und Ems!

Zwischenverkäufe/Irrtümer vorbehalten.

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr